

1969

Errichtung von Schulklassen im „*Rainer-Haus*“, heute Sozialhaus, zur Überbrückung des Schulraummangels bis zur Fertigstellung der neuen Hauptschule.

März

Gründung des Jenbacher Sportschützenvereins.¹

4. bis 6. Juli

Bezirksmusikfest in Jenbach.

Teilnahme von fünfzehn Musikkapellen, darunter zwei Kapellen aus Deutschland.

Seit 1932 hat kein solches Fest mehr in Jenbach stattgefunden.²

Oktober

Beginn des Abbaues von Schüttmaterial für die Autobahn vom Hang oberhalb der Tratzbergsiedlung.

1.800 lange Förderbänder bringen den Schotter entlang der Tratzbergstraße bis zum Achenseekraftwerk und von dort unter der Straße über die Bahn in Schottersilos. Von dort wird das Schuttmaterial mit Lkw an die gewünschte Stelle gebracht. Mit 7 m/sek werden pro Tag ca. 10.000 m³ Schotter auf diese Weise befördert.

Eine Anlage solcher Art wurde in Österreich bisher noch nicht verwendet.³

15. November

5.20 Uhr: Katastropheneinsatz für die Feuerwehr.

Durch die andauernden Regenfälle kommt die Abraumhalde, nach Schotterabbau für den Autobahnbau, nördlich der Birkenwaldsiedlung ins Rutschen.

Erhebliche Beschädigung von Wohnobjekten in der Birkenwaldsiedlung.

1970

Schaffung eines „*Ehrenringes*“ für Personen, die sich besondere Dienste um die Gemeinde Jenbach erworben haben.

Ankauf eines Schlepliftes zur Aufstellung entweder am Veitenfeld oder am Rofnerfeld.

Errichtung einer Asphaltbahn in der Austraße, wo sich seit 1960 die Eisschießbahn befindet, durch die SVG Jenbach, Sektion Eisschützen. Vorher gab es Eisschießbahnen im Schulhof, im „*Bräupark*“, und im Bereich der Feldschmiede der Sensen-Union.

Eröffnung des Autobahnteilstückes von Weer nach Jenbach mit Anschlussstelle Richtung Innsbruck.

¹ Jenbacher Stimme, März 1969

² Jenbacher Stimme, 15. Februar 1969

³ Jenbacher Stimme, Oktober 1969

Bau der neuen Innbrücke nach Buch.

Neugestaltung der Ortseinfahrt unter Auflassung des Bahnüberganges bei der alten „Toleranz“.

17. Juni

Im Raum Jenbach geht ein heftiger Gewitterregen nieder und hat zur Folge, dass erneut große Schlamm- und Gesteinsmassen sich in Richtung Birkenwald- und Tratzbergsiedlung bewegen.

Im Doppelwohnhaus Birkenwaldssiedlung 1 und 1a entstehen schwere Schäden.

9. Juli

Neuerlicher Murenabgang. Dasselbe wiederholt sich nochmals am 24. Juli.

10. August

Murenabgang am Kasbach.

5. September

In einer feierlichen Zeremonie wird die Sauna der Gemeinde Jenbach ihrer Bestimmung übergeben.

Überschrift in der „Tiroler Tageszeitung“:

„Jenbach baute Gemeindesauna der Superlative“

Eine der modernsten Saunaanlagen Österreichs nimmt ihren Betrieb auf.

Die Musikkapelle umrahmt mit frohen Klängen. Neben Bürgermeister Josef Mühlbacher, den Gemeinderäten, sowie des Sportarztes Präsident Dr. Strohal aus Innsbruck, nimmt auch die Bevölkerung von Jenbach und Umgebung regen Anteil.

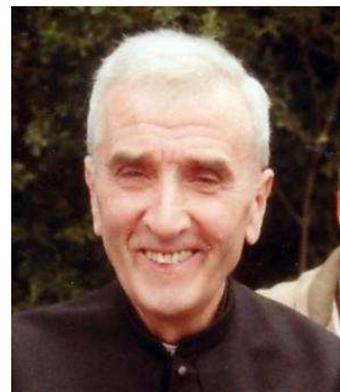
30. Oktober

Hochwürden Herrn Dekan Cons. Prof. Dr. Nikolaus Pfeifauf wird für seine Verdienste um die Kirchenrenovierung der „*Ehrenring der Gemeinde Jenbach*“ verliehen.

1971

Durch die Initiative von Bürgermeister Mühlbacher wird der Hauptschulverband Jenbach-Umgebung gebildet, gemeinsam mit den Gemeinden Eben, Buch, Strass, Wiesing, Achenkirch und Steinberg, die die Baukosten von 36.000.000,- Schilling gemeinsam finanzieren.

Dekan Nikolaus Pfeifauf verstirbt, sein Nachfolger wird Josef Patscheider, Pfarrer von St. Paulus, Innsbruck. Er widmet sich besonders der Verschönerung der Pfarrkirche.



Dekan Josef Patscheider

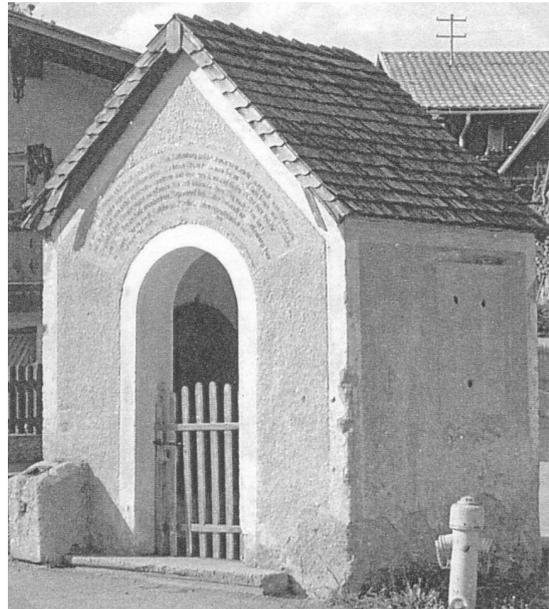
Fertigstellung der durch den Hauptschulverband Jenbach und Umgebung errichteten neuen Hauptschule in der Josef-Sattler-Straße.

Aufnahme des Unterrichts an der Expositur der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) Innsbruck mit einer höheren Abteilung für Betriebstechnik und angeschlossener Fachschule für Maschinenbau im Sozialhaus.

Einstellung der Sensenproduktion. Die Sensen-Union wird Handelsbetrieb.

In den Jenbacher Werken wird der 10.000 Dieselmotor „JW 15“ fertig gestellt.⁴

Die älteste Kapelle Jenbachs, die Nothburgakapelle an der Kreuzung Schalsenstraße/Huberstraße, wird wegen Verbreiterung der Straßen abgerissen.



Die Nothburgakapelle

1972

Beitritt zum Abfallbeseitigungsverband Unterland. Die Lieferung des gesamten Mülls erfolgt zur Deponie Pill.

Im Kircheninneren wird eine Lautsprecheranlage installiert.

4. Februar

Waldbrand am Burgeck.

4. Oktober

Waldbrand bei Tratzberg.

1973

Baubeginn mit dem Hochhaus bei der Hauptschule.

Grundverkäufe der Gemeinde in der Austraße, größtenteils jenes Areal, wo sich das alte Strandbad befand, an Jenbacher Industrie- und Gewerbebetriebe.

Erneuerung des alten Kirchengestühls mit Fußboden und Heizungseinbau.

6. Jänner

Dem Alt-Bürgermeister Ernst Somweber-Eichele wird der „Ehrenring der Gemeinde Jenbach“ verliehen.

Er war in der schwierigen Zeit 1939 bis 1945 Bürgermeister und von 1950 bis 1953 Vizebürgermeister und hat sich zahlreiche Verdienste und Auszeichnungen in den Traditionsvereinen erworben.

⁴ Jenbacher Nachrichten, April 1981, Seite 17

Ludwig Tesarek, dem langjährigen Gemeindeamtsleiter von 1945 bis 1972, wird für seine Verdienste um die Gemeinde Jenbach der „Ehrenring der Gemeinde Jenbach“ verliehen.⁵ Sein Nachfolger als Amtsleiter wird 1972 Hans Pendl.

Georg Kainrath wird für seine Verdienste in der Gemeindepolitik der „Ehrenring der Gemeinde Jenbach“ verliehen. Er war von 1950 bis 1953 Gemeindevorstand, von 1953 bis 1956 Vizebürgermeister und von 1956 bis 1974 im Gemeinderat tätig.

Josef Greiderer, wird für seine langjährige Tätigkeit, von 1956 bis 1974 im Gemeinderat, der „Ehrenring der Gemeinde Jenbach“ verliehen.

7. Jänner

Dem Volksschuldirektor Erich Schär wird für seine Verdienst um die langjährige Leitung des Jugend- und Kirchenchores der „Ehrenring der Gemeinde Jenbach“ verliehen.

1974

Erweiterung des Terrassenbades mit einem 25 m Aluminium-Schwimmbecken.

Bausteinaktion der Pfarre zur Errichtung eines Volksaltars aus Hagauer Marmor.

Gründung des Orgelkomitees zur Renovierung der Barockorgel.

Ausbau des „Wiglgrabens“, westlich der HTL gelegenes Teilstück der Schalsersstraße.

Die alte Kirchturmuhre wird erneuert, Durchmesser 2,80 m, und mit elektrischem Schlagwerk ausgestattet.

Fertigstellung des Sozialhauses in der Tratzbergstraße. Darin sind ein Gynäkologe und ein praktischer Arzt untergebracht, sowie die Mütterberatung, das Jugendamt und das Musikprobelokal, das bisher im Keller der Volksschule war.

Errichtung der Garage für den neuen Tanklöschwagen, angrenzend an die öffentliche WC-Anlage.

Im Schulhof beginnt der Bau des neuen Musikpavillons.



Wiglgraben, die Straße nach Wiesing so sah sie früher einmal aus.⁶

⁵ Jenbacher Amtsblatt, Juli 1993

⁶ Fotosammlung Wolfgang Haberditz

Die Tratzbergstraße wird vom Bräufeldweg bis zur Prof. Tusch-Straße verbreitert.

Bau eines Kinderspiel- und Fußballplatzes in der Badgasse .

Beginn der Schülerturniere der Jenbacher Viertel untereinander und der Hobby-Fußballmannschaften.

Errichtung eines „*Baby-Schiliftes*“ am Zistererbichl.

18. April

Hans Hoppichler, ÖBB-Beamter, wird zum Bürgermeister gewählt.⁷

5. / 7. Juni

Die Feuerwehr feiert ihr 100 jähriges Bestandsjubiläum.⁸



BM Hans Hoppichler

27. September

Im 75. Lebensjahr verstirbt Generaldirektor Dipl. Ing. Dr. h.c. Herbert von Pichler.⁹

Dezember

Die „*Jenbacher Stimme*“, die unabhängige Monatsschrift für den Bezirk Schwaz erscheint das letzte Mal. Die Gründe sind die in der letzten Zeit stattgefundenen, empfindlichen Preiserhöhungen auf dem Papier- und Drucksektor und der Arbeitskräftemangel, der ein termingerechtes Erscheinen der Zeitung nicht mehr gewährleistet.¹⁰

1975

Ausbau und Renovierung des Pfarrkindergartens nach den Plänen von Architekt Richard Gratl aus Hall. Die Gemeinde leistet der Pfarre einen Zuschuss von 4,000.000,-- Schilling. Der Kindergarten heißt daher nun „*Pfarr- und Gemeindegarten*“.

Die Gemeinde kauft das Anwesen Reitlinger mit Parkanlage in der Achenseestraße um 4,500.000,-- Schilling vom Erben Friedrich Franz Reitlinger. Diesen zwingt die Last der früheren Prozesskosten der Rückstellungsverfahren, sowie persönliche Umstände dazu, seinen elterlichen Stammsitz das

„Schrofenhaus“ an die Gemeinde Jenbach zu verkaufen.¹¹

⁷ Jenbacher Stimme, Mai 1974

⁸ Archiv Freiwillige Feuerwehr Jenbach, Wolfgang Haberditz

⁹ Jenbacher Stimme, Oktober 1974

¹⁰ Jenbacher Stimme, Dezember 1974

¹¹ Thomas Albrich (Hg): Wir lebten wie Sie; Jüdische Lebensgeschichten aus Tirol u. Vorarlberg; Beitrag von Wolfgang Meixner, Seite 85 bis 108

Ausbau der Badgasse. Sie wird auf sechs Meter verbreitert und mit einem Gehsteig versehen.

Einweihung der neuen Barockorgel in der Pfarrkirche durch den Innsbrucker Bischof Paulus Rusch. Es handelt sich um eine mechanische Schleifladenorgel mit 20 Registern. Die überaltete pneumatische Orgel war außen und im Gehäuseinneren vom Holzwurm zerfressen und unbrauchbar geworden.

Bau der Entlastungsstraße von der Achenseestraße zur Schießstandstraße unter Verwendung eines Teiles des Reitlingerparks und Abriss der Reitlingermauer.

Umbenennung von Straßennamen für Objekte, die bisher die Bezeichnung Achenseestraße trugen, in Rodelhüttenweg und Zeiseleck.

19. April

Großwaldbrand beim Schloss Tratzberg (Hirschbühel). Brandstiftung durch Kinder.

1976

Einweihung des Pfarrkindergartens. Platz für 200 Kinder.

Fertigstellung der Jochlgasse mit Kanalisation, nach drei Bauetappen: 1974, 1975, 1976.

Hochwasser

Erste Ausgabe des „*Pfarrbriefs*“ durch die katholische Pfarrgemeinde.

Eingemeindung der zum Bau der „Höheren Technischen Lehranstalt“ (HTL), im Jahre 1970 von den Geschwistern Moltzer, erworbenen Grundstücke, zuvor Gemeindegebiet Wiesing.

1977

Ausbau des Rotholzerweges und der Sieglstraße als Umfahrungsstraße Jenbach-Ost zur Entlastung des Ortszentrums.

Bauzeit 1975-1977. Baukosten 9,500.000,-- Schilling.

Einführung des Sportehrenzeichens in Silber und Gold für Sportler und Funktionäre, sowie eines Ehrenzeichens der Gemeinde Jenbach in Silber und Gold für Personen, die sich um das Gemeinschaftsleben besondere Verdienste erwerben.¹²

Erste Ausgabe des „*Ruf*“ durch die evangelische Pfarrgemeinde.

17. Juli

Die Volksbefragung, „*ob das Gemeindezentrum nördlich des Schwimmbades, anschliessend an dieses, errichtet werden soll*“, ergibt folgendes Ergebnis:

¹² Gemeinderatssitzung vom 20.10.1977 und 20.12.1977

Abgegebene Stimmen 853,
davon 384 Ja-,
463 Nein- und
6 ungültige Stimmen.

Damit erfolgt die Standortfixierung für das Gemeindezentrum (heutiges VZ) auf dem ehemaligen Pfenningerareal, das von der Gemeinde ersteigert wurde.¹³

1978

Durchführung einer Verkehrserhebung und – analyse für das Gemeindegebiet zur Verbesserung der Verkehrssituation und als Grundlage für künftige Straßenbauprojekte.

Grundverkauf in der Nikolaus-Pfeifauf-Straße durch die Gemeinde an achtzehn Interessenten zur Schaffung von Doppel- und Reihenhäusern.

Abschluss einer Vereinbarung mit der Fa. Kabelfernseh-GmbH., welche die empfangenden Signale vom Stanser Joch zum Terrassenbad Jenbach sendet, zur Benützung von öffentlichem Gut für Leitungs- und Kabelverlegungen. Jenbach ist eine der ersten Gemeinden Tirols, die mit Kabelfernsehen versorgt wird.

8. Oktober

Brand des Bauernhauses Helm in Fischl.¹⁴

1979

Änderung der Straßenbezeichnung von Tratzbergstraße in „Auf der Huben“ für die im Bereich nördlich des Schwimmbades befindlichen Wohnhäuser.

Ausbau der Tratzbergstraße bis zur TIWAG.

Eröffnung des Königreichsaales der Zeugen Jehovas im Hotel Jenbacher Hof, nachdem die religiösen Zusammenkünfte in den Jahren zuvor in verschiedenen Gasthöfen abgehalten wurden.

Gründung und Beitritt der Gemeinde zum Abwasserverband „Mittleres Unterinntal-Zillertal“ mit dem Ziel, die Abwässer der Gemeinden Jenbach, Buch, Wiesing, Eben und des vorderen Zillertales in einer Gemeinschaftsanlage im Bereich der Zillermündung zu klären.

Renovierung des Kirchen- und Turmdaches mit Lärchenschindeln und Vergoldung der Kugeln, Aufsetzen des Kreuzes und der Turmkugel mit ergänzter Chronik.

1980

¹³ Volksbefragung am 17. Juli 1977, Kundmachung Aktenzeichen 024

¹⁴ Archiv Freiwillige Feuerwehr Jenbach, Wolfgang Haberdtz

Fertigstellung des Veranstaltungszentrums (VZ), mit Sigmund-Haffner-Saal, kleinen Saal, Restaurant, Kegelbahnen, Musikprobelokal, Sportsaal und Musikpavillon.

Einführung des Seniorenausweises für Jenbacher Pensionisten ab dem 60. Lebensjahr. Mit diesem Ausweis erhalten Pensionisten Ermäßigungen im Schwimmbad, in der Sauna und am Eislaufplatz.¹⁵

Errichtung des Radwanderweges auf Jenbacher Gebiet mit dem Ziel, eine nahezu autoverkehrsfree Radverbindung von Kufstein bis Innsbruck zu schaffen.

Verpachtung eines Grundstückes auf der Ebnet zur Errichtung der neuen Rodelhütte, nachdem diese seinerzeit von den Naturfreunden auf Grund der wirtschaftlichen Situation 1958 verkauft wurde.

Beginn der Althausanierungs-Fassadenaktion für das Zentrum von Jenbach (Übernahme von 20 % der Sanierungskosten, maximal S 50.000,-- pro Ansicht oder insgesamt S 100.000,--).

29. Februar

Franz Mauracher wird für seine Verdienste in Jenbach mit der Verleihung des „*Ehrenringes der Gemeinde Jenbach*“ gewürdigt. Er war von 1946 bis 1962 Gemeinderat, von 1962 bis 1974 im Gemeindevorstand tätig und von 1974 bis 1980 Vizebürgermeister.¹⁶

Hans Breitenberger wird für seine langjährigen Verdienste, von 1956 bis 1974, in der Gemeindepolitik der „*Ehrenring der Gemeinde Jenbach*“ verliehen. Davon 3 Jahre als Gemeindevorstand, 9 Jahre als Vizebürgermeister und 6 Jahre im Gemeinderat. Weiters ist er Träger des Verdienstkreuzes des Landes Tirol.

Ing. Karl Vanzo wird für seine Verdienste in der Gemeindepolitik der „*Ehrenring der Gemeinde Jenbach*“ verliehen.

Er ist von 1956 bis 1962 Gemeindevorstand, sowie von 1974 bis 1980 Mitglied des Gemeinderates. Er ist auch Inhaber anderer hoher Auszeichnungen der Republik Österreich.

1981

Hochwasser

Der Gemeinderat beschließt auf die Dauer von sechs Jahren Beihilfen für die Fassadenrenovierung zu gewähren.¹⁷

¹⁵ Gemeinderatssitzung vom 29.12.1980

¹⁶ Jenbacher Amtsblatt, Juni 2002

¹⁷ Jenbacher Nachrichten, April 1981

Sicherung des Fortbestandes der Achenseebahn, indem die Gemeinden Jenbach, Eben und Achenkirch Aktien und die damit verbundenen Verpflichtungen übernehmen.

Frau Anna List (74), Absolventin der Akademie für Musik und darstellende Kunst wird vom Bundespräsidenten das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst verliehen.¹⁸

Anschaffung eines Motorschlittens als Loipengerät zur Präparierung der Langlaufloipen und Schipisten bei den Babyliften.¹⁹

5. Mai

In Anwesenheit von LH-Stv. Dr. Fritz Prior, LR Dr. Alois Partl und Forstdirektor Hofrat Dr. Herbert Scheiring wird der Lehrpfad „*Waldschule-Lebensraum*“, der durch den Tiergarten führt, seiner Bestimmung übergeben.²⁰

12. Mai

Laut Volkszählung wohnen in Jenbach 5.692 Personen, um 176 weniger als vor 10 Jahren. Jenbach hat eine Fläche von 15, 22 km².²¹

23. Mai

Feierliche Eröffnung des Veranstaltungszentrums. (VZ).

„*Nun ist der Bau vollendet und wir nehmen Besitz davon*“, sagt Bgm. Hans Hoppichler bei seiner Eröffnungsrede.²²

26. Juni

Feierliche Einweihung der von Grund auf erneuerten Veitenkapelle zur „*Schmerzhaften Muttergottes*“.

Mit viel Aufwand und Kosten haben die Bauersleut beim Veiten Franz und Hanni Duftner die zum Hof gehörige Kapelle restaurieren lassen.²³

19. September

Feierliche Enthüllung des Gedenksteines zum Andenken an die Umsiedlung von 75.000 Südtirolern, am Südtirolerplatz / Vorplatz Marktgemeindeamt.

Es kamen damals 376 Familien nach Jenbach.²⁴

10. Oktober

In Jenbach bricht das Kabelfernsehzeitalter an.²⁵

¹⁸ Jenbacher Nachrichten, Oktober 1981

¹⁹ Gemeinderatssitzung vom 15.10.1981

²⁰ Jenbacher Nachrichten, Juli 1981, Seite 7, Jenbacher Tagebuch

²¹ Jenbacher Nachrichten, Juli 1981; Pfändler, Jungbürgerbuch 1982

²² Jenbacher Nachrichten, Juli 1981

²³ Jenbacher Nachrichten, Juli 19981

²⁴ Jenbacher Nachrichten, Oktober 1981

²⁵ Jenbacher Nachrichten, Oktober 1981

22. Oktober

Der erste Schnee fällt.²⁶

1982

Aufnahme des Schulbetriebes an der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt (HTL).

Es gibt die Höhere Abteilung für Klimatechnik, Fachrichtung Maschinenbau, Höhere Abteilung für Betriebstechnik, Fachrichtung Maschinenbau.

Die Werkstätten sind bereits seit 1981 in Betrieb.

Bau von drei Asphaltbahnen und einer Vereinsunterkunft in der Austraße durch die SVG Jenbach, Sektion Eisschützen.

Baugrundverkauf in der Nikolaus-Pfeifauf-Straße an einundzwanzig Interessenten durch die Wassergenossenschaft der Auinteressenten zur Schaffung von Doppel- und Reihenhäusern.

Baubeginn der Wohnungen in der Herbert-von-Pichler-Straße.

10. März

Einführung der „stillen Alarmierung“ der Feuerwehr, wodurch 34 aktive Feuerwehrmänner alarmiert werden können. Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt nur mehr bei Großereignissen mit der Sirene.

27. Juni

Markterhebung

Die Markterhebungsurkunde wird in einem feierlichen Akt im Siegmund-Haffner-Saal von Landeshauptmann ÖK-Rat Eduard Wallnöfer im Beisein von Außenminister Willibald Pahr und zahlreichen Mitgliedern der Tiroler Landesregierung und des lokalen wie überregionalen Lebens aus Politik, Wirtschaft und Kunst an Bürgermeister Hans Hoppichler überreicht.²⁷

Die Urkunde im Wortlaut:

„DIE TIROLER LANDESREGIERUNG

hat in ihrer Sitzung vom zweiten März neunzehnhundertzwei-

undachtzig gemäß der Tiroler Gemeindeordnung die Gemeinde

JENBACH in Würdigung ihrer zentralörtlichen, wirtschaftlichen und

kulturellen Bedeutung zur MARKTGEMEINDE erhoben und ihr

bisheriges, in dieser Urkunde dargestelltes Wappen zu

Marktgemeindewappen bestimmt. Die Urkunde wird durch die

Unterzeichneten und das Landessiegel beglaubigt. Gegeben zu Innsbruck

im Juni des Jahres neunzehnhundertzweiundachtzig.

Der Landeshauptmann

Die Mitglieder der Landesregierung

Der Landesamtsdirektor

²⁶ Jenbacher Nachrichten, Dezember 1981

²⁷ Jenbacher Nachrichten, Juni 1982

Im Rahmen der Markterhebungsfeier wird dem ehemaligen Vizebürgermeister Stanislaus Eller für seine Verdienste in der Gemeindepolitik, von 1946 an 16 Jahre im Gemeinderat, davon 15 Jahre Vizebürgermeister, der „*Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach*“ verliehen. Weiters ist er auch Träger der Viktor-Adler Plakette.

Weiters wird Dekan Josef Patscheider, für seine Verdienste um die zahlreichen Renovierungsarbeiten an der Kirche mit dem „*Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach*“ ausgezeichnet.

Im gleichen Rahmen wird ebenfalls der Generaldirektor der Jenbacher Werke Dr. Herbert Wenisch für seine grossen Verdienste im wirtschaftlichen Bereich mit dem „*Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach*“ ausgezeichnet.

28. Juni

Altbürgermeister Josef Mühlbacher stirbt im 80. Lebensjahr.

1983

Fertigstellung des ersten Bauabschnittes des Sportzentrums an der Innstraße
8 Tennisplätze,
Schlagwandanlage,
Mehrzweckspielfeld und Klubheim.

Errichtung des Abenteuerspielplatzes auf dem Plateau oberhalb der Birkenwaldsiedlung durch die Gemeinde, wo bereits auf Privatinitiative ein Spielplatz errichtet wurde.

Beginn der Generalsanierung der „*Clemens-Holzmeister*“-Volksschule.

Umfangreiche Sanierung des Schwimmbades mit Auskleidung der Wasserbecken in Nirosta-Ausführung,
Erneuerung der Wasserreinigung,
Einbau einer Heizung und
einer 30 m langen Wasserrutsche.

Am Marktplatz, bei der Bäckerei Esterhammer, werden Verbreiterungen durchgeführt.



Teilabriss der ehem. Kunstmühle und Bäckerei Esterhammer

Abschluss der von Dekan Patscheider eingeleiteten Aktion zur Neugestaltung der Glasfenster der Pfarrkirche mit dem Rosenkranzzyklus, der Gestaltung des Alten und Neuen Testaments sowie der Namenspatrone der Stifter.

Einführung von Kurzparkzonen vor dem Gemeindeamt, dem Postamt und der Raiffeisenbank, sowie südlich des Reitlingerhauses und in der Postgasse vor dem Konsum (heute Terrassenhaus).²⁸

Antrag der Gemeinde an die Bezirkshauptmannschaft Schwaz „*Erhaltung des Tiergartens*“ gegen eine weitere Rodungsbewilligung für die Firma Gubert nach Ablauf der Rodungszeit.²⁹

Auf Grund erhöhter Lärmbelästigung in der Nacht beschließt der Gemeinderat ein Nachtfahrverbot für Kleinmotorräder von 23 Uhr bis 5 Uhr.³⁰

1984³¹

Einmaliger Kostenbeitrag von S 80.000,-- zur Renovierung der Erlöserkirche der evangelischen Pfarrgemeinde Jenbach.

Aufnahme eines Darlehens von S 1,620.000,-- zur Ausfinanzierung des Schwimmbadumbaues.

²⁸ Gemeinderatssitzung vom 20. Jänner 1983

²⁹ Gemeinderatssitzung vom 28. März 1983

³⁰ Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 1983

³¹ Jenbacher Amtsblatt, Jänner bis Dezember 1984

Für die Projektierungsarbeiten am Kasbach, sowie für die Vermessung und Planung eines Hochwasserrückhaltebeckens mit Abschlussbauwerk übernimmt die Gemeinde einen Kostenanteil von 10 % in der Höhe von S 305.000,--.

Für die Sanierung der Ortsdurchfahrt „*Achenseestraße-Reitlingerhaus bis VZ*“ übernimmt die Landesregierung einen Betrag von 1,600.000,-- Schilling.

Der Radwanderweg vom Sportzentrum bis zur Rotholzerbrücke wird fertig gestellt.

Beschluss zum naturnahen Ausbau des Kasbaches und Erhaltung der bestehenden Wehranlagen im Ortsgebiet.

Baumaktion: 22 neue Bäume werden im Gemeindegebiet gepflanzt.

Errichtung eines Autolärmschutzdammes mit teilweise aufgesetzter Lärmschutzwand von Osten bis zur Brücke bei der Einfahrt nach Jenbach.

Fertigstellung der fünfunddreißig Wohnungen in der Herbert-von-Pichler-Straße durch die Wohnbaugesellschaft „*Wohnungseigentum*“.

Fertigstellung der neuen Außenstelle der Tiroler Gebietskrankenkasse „*Auf der Huben*“.

14. Jänner

Offizielle Eröffnung der neuen Rodelbahn und der Rodelhütte.

Die Bahn ist familiengerecht, um 300 m länger als der alte Rodelweg (1.500 m) und auch für Meisterschaften bestens geeignet.

Anfang Februar

Gründung der Studentenverbindung „*Tratzberg zu Jenbach*“, der 66 Mitglieder angehören.

19. Mai

Eröffnung des neu renovierten Schwimmbades. Der gesamte Umbau kostet 18.441.000,-- Schilling.

Dezember

Einführung des „*Jenbacher Amtsblattes*“ zur besseren und umfassenden Information der Bevölkerung.

1985³²

Für eine Umfahrung des Ortskernes liegen zwei Varianten vor:

- * die direkte Verbindung vom Kreuzungsbereich Achenseestraße – Neue Schießstandstraße, westlich am Reitlingerhaus vorbei zur Tratzbergstraße;

³² Jenbacher Amtsblatt, Jänner bis Dezember 1985

* von der Penzbrücke über den Rain der Schießstandstraße zum Schwimmbad.

Übernahme der Kosten der Postbusse für die Beförderung von Jugendlichen , Präsenzdienern und Studenten zu den Christlumliften in Achenkirch.

Für die Betriebszufahrt zum Industriegebiet Gubert bringt die Gemeinde einen Betrag von S 669.000,-- auf.

Beleuchtung der Rodelbahn von der Rodelhütte bis Jenbach ab der Wintersaison 1985/86.

Abschluss der seit 1983 begonnenen Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen der Volksschule.

Neugestaltung der Beleuchtung für die Huberstraße, Friedenssiedlung und Nikolaus-Pfeifauf-Straße.

Fahrpreisermäßigung von 50% auf der Achenseebahn für alle Personen mit Wohnsitz in Jenbach.

Bau eines Regenüberlaufbeckens Für die Ortskanalanlage im Reitlingerpark.

Entlastung des Rotholzerweges und der Jochlgasse vom Schwerverkehr durch den Bau der neuen Betriebszufahrt zur Firma Gubert über die Austraße auf Wiesinger Gemeindegebiet.

Ausbau der Achenseestraße von der Penzbrücke (Kasbachbrücke bei der Kreuzung Achenseestraße und Schießstandstraße) bis zum „Fels“, insbesondere im Bereich der unteren Achenseestraße, wo auch die Grünanlage mit dem Notburgabrunnen entsteht..

Fertigstellung der Lärmschutzbauten von ca. 620 m auf der Jenbacher Seite der Autobahn.

Ankauf des Kinderspielplatzes in der Kienbergstraße von der Siedlungsgesellschaft „Frieden“ und Ausstattung desselben mit Spielgeräten.

Die Jenbacher Werke AG, der größte Arbeitsgeber in der Marktgemeinde und Region, gerät in wirtschaftliche Schwierigkeiten.

Die Schwesterngemeinschaft der Kreuzschwestern wird infolge Nachwuchsmangels nach mehr als fünf Jahrzehnte langem Wirken im Kindergarten und in der Nähsschule, aufgelöst.

Die beiden Schwestern Amanda und Walpurgis kehren in das Mutterhaus der Kreuzschwestern nach Hall i. T. zurück.



Unsere Kindergartenschwestern Amanda und Walpurgis

6. Jänner

Herrlicher Wintertag,

die Temperaturen bei minus 17 ° Celsius Früh- und minus 12 ° Celsius
Tageshöchsttemperatur.³³

30. März

1. Jenbacher Giftmüllsammlung.

Abgegeben werden insgesamt 5.247 kg Giftmüll, wie Farbdosen, Chemikalien aller Art, Altmedikamente und Batterien bis zu Kosmetika. Einige Medikamente sind 27 Jahre alt.

5. bis 8. August

Hochwasser

Nach wolkenbruchartigen Niederschlägen tritt um 13:20 Uhr der Kasbach teilweise über seine Ufer und richtet im Ort empfindliche Schäden an.³⁴

8. Dezember

In der St. Wolfgangskirche werden erstmals seit 500 Jahren zwei Diakone zu Priestern geweiht und zwar Ludwig Widner und Rudolf Silberberger.

Die Weihe nimmt Exzellenz Bischof Dr. Reinhold Stecher vor.

Der Jenbacher Kirchenchor umrahmt musikalisch das Ereignis. Zahlreich vertreten ist auch die Geistlichkeit aus der Diözese und der Nachbardiözese Salzburg.

Anwesend sind die Schützenkompanie Jenbach-Rottenburg und die Bundesmusikkapelle Jenbach.

³³ Jenbacher Nachrichten, März 1985, Der Merzer

³⁴ Archiv Freiwillige Feuerwehr Jenbach, Wolfgang Haberditz; Jenbacher Amtsblatt, September 1985

1986³⁵

Die junge Sängerin Sopranistin Eva Lind erhält in Straßburg den „*Europäischen Förderpreis für hervorragende Leistungen auf musikalischem Gebiet*“

Einbau einer Wärmerückgewinnungsanlage in der Sauna.

Errichtung der Parkanlage in der Achenseestraße. Die Brunnenskulptur mit der Darstellung der heiligen Notburga ist eine Arbeit des Innsbrucker Bildhauers Rudolf Millonig.

Renovierung der Hupfau- und Antoniuskapelle.

Verlegung des Krämermarktes von der Bahnhofsallee in den Schulhofplatz.

Der Gemeinderat verfasst eine Resolution an die Tiroler Landesregierung bezüglich des Güter- und Reiseverkehrs von Nord nach Süd mit folgenden Schwerpunkten:

kein weiterer Bahnausbau Kufstein-Brenner,

kein Lokbahnhof in Baumkirchen,

Realisierung einer zukunftsorientierten Tunnelverbindung durch die Alpen,

Überwachung von Gewichtsbegrenzungen und Tempolimits.

Der Kinderspielplatz in der Nikolaus-Pfeifau-Straße wird mit Spielgeräten ausgestattet.

Umbenennung der oberen Feldgasse ab dem E-Werk Prantl bis zur Einmündung in die Badgasse als „*Josef-Mühlbacher-Straße*“.

Verbreiterung des Bräufeldweges mit Errichtung eines Gehsteiges.

Dekan Josef Patscheider verlässt Jenbach, neuer Seelsorger und Pfarrprovisor wird Kooperator Ludwig Widner.

16. März

Gemeinderatswahl

Das Ergebnis bringt folgende Mandatsaufteilung für die nächsten sechs Jahre:

SPÖ 10,

ÖVP 5,

FPÖ 1.

Hans Hoppichler bleibt Bürgermeister.

1. Juni

Aufgrund eines Ansuchens der Gemeinde Jenbach an die ÖBB halten ab diesem Datum sechs weitere Expresszüge in Jenbach.

³⁵ Jenbacher Amtsblatt, Jänner bis Dezember 1986

25. Juni

Der Ehrenringträger und Altbürgermeister Ernst Somweber-Eichele verstirbt im Alter von 92 Jahren. Er wird von den Jenbachern zu seiner letzten Ruhestätte geleitet. Der Verstorbene war 1939 bis 1945 Bürgermeister von Jenbach. Seine menschliche Art in dieser schwierigen Zeit wurde sehr geschätzt.

17. bis 20 Juli

Die Bundesmusikkapelle feiert ihr 100 jähriges Bestandsjubiläum.

27. Juli

Brand des Sameler-Stalles im Quellenweg durch Brandstiftung. Mehrere Schweine, Hühner und Ziegen kommen in den Flammen um.³⁶

August

Die Freiwillige Feuerwehr erhält das neue Tanklöschfahrzeug „TLF 2000“. ³⁷

Der Trachtenverein Jenbach feiert sein 80. Gründungsfest. Der Höhepunkt ist der große Festumzug des Unterinntaler Trachtenverbandes mit insgesamt 38 Trachtenvereinen und 1500 Trachtlern mit ihren Fahnen. Sogar eine Folkloregruppe aus dem Elsaß ist gekommen.

17. August

Die Ortsgruppe des Tiroler Kaiserjägerbundes feiert ihr 50-jähriges Gründungsfest.

Aus diesem Anlass kommen zahlreiche Kaiserjägerabordnungen aus ganz Tirol nach Jenbach, auch eine Fahnenabordnung des Landwehrstammregimentes 62 aus Absam.

25. Oktober

Ing. Karl Vanzo, Ehrenringträger der Gemeinde Jenbach verstirbt im 65. Lebensjahr.

November

Die neue Betriebszufahrt von der Austraße zur Firma Gubert wird nach achtjährigen, zähen Verhandlungen fertig gestellt.

1987 ³⁸

Umbenennung des Vorplatzes, bzw. der Anschrift der evangelischen Erlöserkirche und des evangelischen Pfarramtes von Bräufeldweg in „*Martin-Luther-Platz*“.

Pfarre und Gemeinde feiern das 500jährige Bestehen der Pfarrkirche zum heiligen Wolfgang.

³⁶ Archiv Freiwillige Feuerwehr Jenbach, Wolfgang Haberditz

³⁷ Jenbacher Amtsblatt, Jänner bis Dezember 1987

³⁸ Jenbacher Amtsblatt, März/April 1987

Umbenennung des westlichen Teiles des Dr.-Neuner-Weges (Zufahrt Abenteuerspielplatz) in Prof-Tusch-Straße.

Durchführung einer Fragebogenaktion und Bedarfserhebung über die Einführung der Aktion „Essen auf Rädern“.

Durchführung der Waldbestandsaufnahme für das Gemeindegebiet Jenbach und Erstellung eines mittelfristigen Sanierungskonzeptes.

6. Februar

Großbrand beim Schmarl, Schalsersstraße 24, durch Brandstiftung ³⁹

25. Februar

Großbrand im Betriebsgebäude der Firma Peter Schiestl in der Feldschmiede der Sensen-Union durch Brandstiftung. ⁴⁰

23. März

Um Gästen eine bessere Orientierung zu ermöglichen, wird in vielen Jenbacher Straßen eine Änderung der Hausnummern vorgenommen.

31. März

Brand des Prantl-Stadl, Pächter Wurm Anton, durch Brandstiftung. Durch Leichtsinn des Brandstifters konnte dieser festgenommen werden. ⁴¹

31. März

Die Einwohnerstatistik von Jenbach nennt 6036 Personen. Davon 2977 männlich und 3059 weiblich. Aus 17 anderen Nationen sind 328 Angehörige darunter. Davon 193 männlichen und 135 weiblichen Geschlechts. Den größten Anteil stellen Jugoslawien mit 154 und die Türkei mit 99 Personen. Gefolgt von der BRD mit 42 Personen. ⁴²

25. Mai

Peter Mayr, Kaplan der landwirtschaftlichen Lehranstalt Lienz und Seelsorger in Peggetz, ein Stadtteil von Lienz, von 1966 bis 1969 Kooperator in Jenbach, wird neuer Dekan von Jenbach und wird zugleich zum Consularius ernannt. Die Bevölkerung begrüßt den neuen Dekan anlässlich des offiziellen Einstandes überaus zahlreich und herzlich am festlich geschmückten Südtirolerplatz.



Dekan Peter Mayr

³⁹ Archiv Freiwillige Feuerwehr Jenbach, Wolfgang Haberditz

⁴⁰ Archiv Freiwillige Feuerwehr Jenbach, Wolfgang Haberditz

⁴¹ Archiv Freiwillige Feuerwehr Jenbach, Wolfgang Haberditz

⁴² Gemeindeamt Jenbach, Einwohnermeldeamt, Einwohnersummen nach Staatsbürgerschaft

10. Dezember

Anlässlich seines 60. Geburtstages wird Alt-Bürgermeister Hans Hoppichler zum „*Ehrenbürger der Marktgemeinde Jenbach*“ ernannt.

20. Dezember

Einführung des täglichen Skibusverkehrs in den Weihnachts- und Semesterferien von Jenbach nach Achenkirch mit Übernahme der Kosten durch die Gemeinde Jenbach.

1988⁴³

Dem Gemeindeglieder Oberinspektor Werner Palaver, Werksgruppenleiter der Tauernkraftwerke AG in Mayrhofen, wird das „*Verdienstkreuz des Landes Tirol*“ verliehen.

Kauf des Hobbyspielplatzes in der Badgasse von der Sensen-Union, der bisher nur gepachtet war.

Verbreiterung der Schalsenstraße im Bereich Kreuzung Sieglstraße, nach dem Grossbrand „*beim Schmarl*“.

Benennung des Verbindungsweges von der Josef-Mühlbacher-Straße gegen Osten zur Huberstraße mit „*An der Feldschmiede*“.

Verlegung des Gemeindebauhofes vom Schulhof in die Austraße, einerseits aus Platzgründen und andererseits zur Schaffung des notwendigen Platzangebotes für die Erneuerung des Feuerwehrgerätehauses.

Die Betriebsfeuerwehr der Jenbacher Werke feiert ihr 50-jähriges Bestehen.

Der Pfarrer von Wiesing Cons. Heinz Hundegger verstirbt. Er war von 1943 bis 1949 als Kooperator in Jenbach tätig und unterrichtet bis zuletzt an der Hauptschule Jenbach.

Sanierung des Pfarrwidums.

Errichtung einer neuen Parkanlage in der oberen Postgasse und eines Gehsteiges in der Schießstandstraße im Bereich des Sportplatzes.

Wohnungswerber, welche drei, von der Gemeinde angebotene, zumutbare Wohnungen ablehnen, werden aus der Bewerberliste gestrichen.

Benennung der geplanten Verbindungsstraße von der Achenseestraße zur Badgasse in „*Nailfeld*“.

Verlegung der Erdgasleitung auf Jenbacher Gemeindegebiet.

⁴³ Jenbacher Amtsblatt, Jänner bis Dezember 1988

3. September

Giftmüllsammlung. Es werden 7.375 kg Gift- und Sondermüll gesammelt.

8. Oktober

Großbrand bei der Weinhandlung Hiesinger-Kogler, Schalserstraße 17, Brandursache ungeklärt.

Vierzehn Feuerwehren können eine größere Katastrophe verhindern.

1989⁴⁴

Die Achenseebahn feiert ihr 100-jähriges Bestehen mit zahlreichen Festivitäten.

Der gebürtige Jenbacher Gottfried Jaud wird Bundesratsmitglied in Wien. Er ist bis 1999 im Bundesrat tätig.



Gottfried Jaud

Manfred List übernimmt die Leitung der Volksbühne Jenbach.

Mit dem „*Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach*“ wird Dir. Leopold Baudinger für seine Größe ausgezeichnet. Er ist ein großer Gönner der Gemeinde und stellte unter anderem die Gründe der Sensen-Union für den Hobbyplatz zur Verfügung.

Oberschulrat Dir. Stanis Moser wird für seine Verdienste in der Gemeindepolitik, von 1962 bis 1986 im Gemeinderat, davon 12 Jahre im Vorstand, sowie für sein großes Engagement im Kulturbereich und Kirche, mit dem „*Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach*“ ausgezeichnet.

Der evangelische Seelsorger Günter Ungar verlässt Jenbach, sein Nachfolger wird Peter Splitt.

Gründung des Altersheimverbandes Jenbach und Umgebung in der Absicht, mit den Gemeinden Buch, Wiesing und Eben das Altersheim zu erneuern.

Errichtung eines integrierten Kindergartens im Sozialhaus durch die Caritas, nachdem bereits seit 1983 ein heilpädagogischer Kindergarten geführt wurde.

Fertigstellung des Kolping-Schülerheimes (93 Betten) und eines Wohnhauses (12 Wohnungen) in der Herbert-von-Pichler-Straße.

Das neue Feuerwehrgerätehaus nach den Plänen von Baumeister Ing. Josef Kurz wird vorgestellt.

⁴⁴ Jenbacher Amtsblatt, Jänner bis Dezember 1989

Nach einer von der Gemeinde durchgeführten Erhebung bezüglich der Altersstatistik ergibt sich für die 3.159 männlichen Bewohner ein Durchschnittsalter von 35 Jahren und für die 3.162 weiblichen Bewohner von 39 Jahren.

25. August

Verschmutzung des Trinkwassers aus der „*Moosquelle*“ durch Kohlenwasserstoff. Verbot der Trinkwasserverwendung zum menschlichen Genuss und Aufbau einer Notwasserversorgung mit Trinkwasser aus Tankfahrzeugen der Feuerwehr Jenbach und des Bundesheeres, ABC-Abwehrtzug Tirol.

2. September

Giftmüllsammlung

1990⁴⁵

Erstmalige Bestellung eines Umweltberaters für die Gemeinde.

Probebohrung mit einer Tiefe von 45 m und Bau einer neuen Quelfassung mittels Vertikalfilterbrunnen (ca. 50m neben der alten Quelfassung im Moos) zur Sicherung der Trinkwasserversorgung.

Errichtung des Recyclinghofes auf dem Gelände des Bauhofes in der Austraße.

Neugestaltung des Kreuzungsbereiches Tratzbergstraße / Prof. Tusch-Straße.

Jenbach tritt dem Abfallentsorgungsverband Bezirk Schwaz bei.

Ausbau der Tratzbergstraße im Bereich Kienbergstüberl bis Hupfaufkapelle, zugleich wird ein neuer Kanal verlegt und der Gehsteig verbreitert.

Einweihung und Segnung des neuen Lösch- und Bergefahrzeuges der freiwilligen Feuerwehr durch Dekan Peter Mayr.

Ausgestaltung des Hobbyspielplatzes als Hartplatz oder Kunstrasenplatz und Installierung des Eislaufplatzes auf diesem Standort.

Errichtung eines Vereinslokales für die Jenbacher Eisschützen

Auf Grund der gestiegenen Anzahl von Wahlberechtigten wird ein 5. Wahlsprengel eingerichtet.

⁴⁵ Jenbacher Amtsblatt, Jänner bis Dezember 1990

12. bis 20. Mai

Erstmals wird eine Kulturwoche vom Kulturausschuss der Gemeinde abgehalten.

Sommer

Die erste Ausbaustufe des Erdgasversorgungsnetzes gelangt zur Durchführung.

7. Juli

Nach 40 Jahren wird in Jenbach wieder eine Primiz gefeiert. Einen herzlichen Empfang bereitet die Marktgemeinde dem Neupriester und Jenbacher Christian Rubisoier. Er hat sich entschlossen, den St. Josef-Missionaren beizutreten. Er studiert zurzeit in Kairo die arabische Sprache und wird im Sudan zum Einsatz kommen. Er wirkte 2 Jahre im Pastoraleinsatz in Kenia.

Sein erstes Messopfer feiert er am 8. Juli in der Dekanatskirche.

26. Oktober

Mag. Art. Erich Stockhammer verstirbt.

Er ist der einzige akademische Maler Jenbachs und wird als Bester seines Kurses in Wien mit der Goldenen Fügen-Medaille ausgezeichnet. Er schuf mehr als 60 Wandgemälde, unter anderem jene an der Volksschule und am Altersheim.⁴⁶

27. November

Hans Rainer, Bauer beim „Simmernagl“ wird mit dem „Ehrenring der Gemeinde Jenbach“ ausgezeichnet. Er war von 1962 bis 1980 und von 1986 bis 1990 Gemeinderat. Davon im Vorstand von 1968 bis 1977. Seit 1966 ist er Ortsbauernobmann.

28. Dezember

Ing. Wolfgang Holub wird zum Bürgermeister gewählt.⁴⁷

1991

Jenbach hat laut Volkszählung 6.188 Einwohner, davon 3.067 männliche und 3.121 weibliche Personen.⁴⁸



BM Ing. Wolfgang Holub

Mit einem großen Faschingsumzug feiert die Narrengilde Jenbach ihr 20-jähriges Jubiläum.⁴⁹

Die über Jenbach hinaus bekannte Künstlerin Elisabeth Demetz verstirbt im 70. Lebensjahr.

⁴⁶ Jenbacher Amtsblatt, Dezember 1990

⁴⁷ Jenbacher Amtsblatt, Jänner 1991

⁴⁸ Jenbacher Amtsblatt, März 2002

⁴⁹ Jenbacher Amtsblatt, Jänner 1991

Die älteste Gemeindebürgerin, Aloisia Bauer, geb. Gapp aus Brixlegg, verstirbt wenige Wochen vor Vollendung ihres 100. Lebensjahres. Sie lebte fast 90 Jahre in Jenbach und erledigte bis vor einem halben Jahr noch selbst ihre Einkäufe und versorgte ihren Haushalt selbst.⁵⁰

Errichtung eines Wanderweges im Brantergebiet vom Fischler Kreuz bis zum Kasbach.

Die Gemeinde tritt dem Abgabenprüfungsverband bei.

Erweiterungsbau des Altersheimes.

Landeshauptmann Dipl. Ing. Alois Partl überreicht unserer Gemeinde eine Dankesurkunde der Aktion „*Grünes und blühendes Tirol*“.

In dieser Urkunde heißt es:

„Der Landeshauptmann von Tirol spricht der Gemeinde Jenbach und deren Bevölkerung für die mehr als 10-jährige Beteiligung an der Aktion „Grünes und Blühendes Tirol“ Dank aus. Damit soll vor allem die beständige Bürgerbeteiligung bei der jährlichen Belegung und Verschönerung des Ortsbildes und bei der Gestaltung einer guten Heimat gewürdigt werden.“⁵¹

Bau von sieben Asphaltbahnen und eines Vereinsheimes in der Innstraße im Bereich des Sportzentrums durch die SVG Jenbach, Sektion Eisschützen.

Errichtung eines Fußball-Hartplatzes im Ausmaß von 47 x 37 m und eines Kabinengebäudes auf dem Gelände des bisherigen Hobbyspielplatzes.

Verlegung des Eislaufplatzes zum Hobbyspielplatz.

Änderung der Hausnummern in der Tratzbergsiedlung zur besseren Auffindbarkeit.

25. Juni

Gründungsversammlung des Museumsvereines.⁵²

1992

Erlass der Einbahnregelung für die untere Postgasse (Schalserstraße bis Achenseestraße).⁵³

⁵⁰ Jenbacher Amtsblatt, Mai 1991

⁵¹ Jenbacher Amtsblatt, Mai 1991

⁵² Jenbacher Amtsblatt, Juni 1991

⁵³ Jenbacher Amtsblatt, März 1992

Eine neue Müllabfuhrordnung wird erlassen.

15. März

Gemeinderatswahl

Erstmals gibt es zwei amtliche Stimmzettel, einen für die Direktwahl des Bürgermeisters und einen, so wie bisher, für die Wahl des Gemeinderates.

Ergebnis Mandatsverteilung:

SPÖ 11, ÖVP 4, FPÖ 2.

Bürgermeister ist Ing. Wolfgang Holub.⁵⁴

Die Zillertalbahn feiert ihr 90-jähriges Bestandsjubiläum.

Der Chor der Volksschule II unter der Leitung von Frau Gertrud Sindram wird als einziger Chor des Bezirkes beim Landesjugendsingen mit einer Auszeichnung bedacht und darf daher zum Bundesjugendsingen nach Klagenfurt fahren. Im Schreiben zur Auszeichnung heißt es: „*Eure Darbietungen waren Genuss für Aug und Ohr. Man spürt mit welcher Freude ihr eure Lieder singt*“.⁵⁵

12. Juni bis 5. Juli

Große Feierlichkeiten anlässlich „10 Jahre Marktgemeinde Jenbach“.

19. Juni

Im feierlichen Rahmen, anlässlich der 10-jährigen Marktgemeindefeier, wird Alt-Gemeinderat Ing. Hans Beinstingl mit dem „*Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach*“ ausgezeichnet. Er war von 1962 bis 1986 im Gemeinderat und hat sich große Verdienste im Bereich des Sportes erworben.⁵⁶

Juli

Hochwasser.

12. / 13. September

Einweihung des Feuerwehr-Mehrzweckgebäudes.⁵⁷

Bei einem umbauten Raum von 7.392 m³ ergibt sich eine Gesamtnutzfläche von 1.130 m².

Im Untergeschoß befindet sich:

Schlauchwaschanlage,

Schlauchturm,

Schlauchlagerraum,

Heizzentrale,

Lastenaufzug sowie

2 Großlagerräume.

⁵⁴ Jenbacher Amtsblatt, April 1992

⁵⁵ Jenbacher Amtsblatt, Juni 1992

⁵⁶ Jenbacher Amtsblatt, September 1992

⁵⁷ Jenbacher Amtsblatt, September 1992

Das Erdgeschoß wird als Fahrzeughalle mit
5 Stellplätzen,
2 Werkstättenräumen,
Atenschutzraum,
Treibstofflagerraum,
Lagerräumen in den Zwischengeschoßen,
Nassräumen,
Stiefelwaschanlage,
Garage für Kleinlaster,
Funkzentrale und
Kommandoraum genutzt.

Im Obergeschoß befinden sich
Schulungsraum,
Garderobenraum, WC,
Mannschaftsraum und
Abstellraum.

Außerdem ist hier die Gendarmerie auf 208 m² untergebracht.
Ebenfalls ist eine Dienstwohnung vorhanden.

Im Dachboden befindet sich:

Atenschutzstrecke,
Mehrzweckraum,
Lüftungszentrale und der
Funkverteilterraum.

Weiters ein moderner Stützpunkt für die örtliche Bergrettung.

Installierung einer Kunsteisanlage auf dem Hartplatz des Hobbyplatzes mit
einem Ausmaß von 30 x 33 m.

3. Dezember

In der „*Roßschwemme*“ werden 20 Wohnungen von der „*Neuen Heimat*“ ihrer
Bestimmung übergeben.

1993

Beitritt zum Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing und damit
Übergabe und Ausdehnung auf die Gemeinden Buch und Wiesing der bisher von
der Gemeinde durchgeführten Aktion „*Essen auf Rädern*“ und des Einsatzes der
Familienhelferin in die Belange des Vereines.

Die Gemeinde fördert die privaten Solaranlagen mit einem einmaligen Betrag
von S 5.000,-- pro Antrag.

Hans Unterleitner wird mit dem „*Ehrenring der Gemeinde Jenbach*“
ausgezeichnet. Gemeindepolitik und Sport kennzeichnen sein Wirken und
Handeln. 1974 wird er in den Gemeinderat gewählt. Von 1975 bis 1985 ist er

SPÖ-Obmann und wird 1980 Gemeindevorstand. Drei Jahre lang ist er Vizebürgermeister.⁵⁸

Bezug von 16 Wohnungen am Zeiseleck, errichtet von der Firma PMI, Innsbruck.

Straßenumbenennung im Bereich Mitterweg und Sportplatz in „*Roßschwemme*“ und „*Tiwag-Straße*“.

Neubenennung der Verbindungsstraße von der Badgasse zur Achenseestraße mit „*Nailfeld*“.

Ein neuer und größerer Obduktionsraum wird in der Leichenhalle eingerichtet.

Der Betrieb des „*Baby-Schiliftes*“ am Zistererbichl wird wegen schneeärmer Winter und der Bautätigkeiten eingestellt.

Einführung des Jugendsportehrenzeichens der Marktgemeinde Jenbach.

Bildung des Gemeindeverbandes mit dem Namen „*Gemeindeverband-Rettungswesen Bezirk Schwaz*“ zur Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Rettungsdienstes.⁵⁹

Einführung der Tempo-30-Zone im Bereich „*Am Gießen, Nikolaus-Pfeifauf-Straße, Roßschwemme*“.

Der Ehrenringträger der Gemeinde Jenbach Ludwig Tesarek verstirbt im 82. Lebensjahr.

Die Gemeinden Eben, Achenkirch und Steinberg scheiden aus dem Hauptschulsprengel aus, da die Errichtung einer eigenen Hauptschule im Achenental vorgesehen ist.⁶⁰

Jänner

Waldbrand am Fuße des Kienberges.

Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr, unterstützt durch drei Hubschrauber, kann eine Katastrophe verhindert werden.⁶¹

18. Juni

Bezug von 43 Wohnungen in der „*Roßschwemme*“, errichtet von der Gesellschaft „*Neuen Heimat*“.⁶²

⁵⁸ Jenbacher Amtsblatt, März/April 1993

⁵⁹ Jenbacher Amtsblatt, März/April 1993

⁶⁰ Jenbacher Amtsblatt, Dezember 1993

⁶¹ Jenbacher Amtsblatt, März/April 1993

⁶² Jenbacher Amtsblatt, Juli 1993

5. / 6. Juli

Beim 31. Landesfeuerwehrbewerb in Niederndorf wird eine Gruppe der Feuerwehr Jenbach in der Ausbildungsgruppe Bronze Landessieger.⁶³

6. September

Beginn des Umbaues des Gemeindeamtes und Sanierung des Postamtes. Die Gemeindeverwaltung ist vom 6. September 1993 bis 13. August 1994, in Ersatzräumen in der Achenseestraße, Kaufhaus „Fels“, untergebracht.

15. September

Übernahme der Musikschule Jenbach in das Tiroler Musikschulwerk und Gründung der Landesmusikschule Jenbach-Achental.

Beteiligung der Gemeinde Jenbach an der Errichtung der regionalen Kompostieranlage.

11. Dezember

Die Neugestaltung des Altersheimes ist fertig gestellt und wird mit einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt.

1994

Die Feuerwehr feiert ihr 120-jähriges Bestandsjubiläum.

Renovierung des Postamtes.

Neugestaltung des Südtirolerplatzes und des Gemeindevorplatzes.

Bau des Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Achenseestraße / Rotholzerweg und eines Parkplatzes im Reitlingergelände.

Verbauungsmaßnahmen gegen Hochwasser im Weißenbachtal.

Ehrenringträger Stanis Eller verstirbt im 98. Lebensjahr.

Die Jenbacher Fußballer begehen ihr 60-jähriges Gründungsfest.⁶⁴

Im Ministerium-Europa-Wettbewerb gewinnt die Hauptschule Jenbach für ihre 20 m lange Wandmalerei zum Thema Gesundheit und Umwelt den 1. Preis.⁶⁵

Renovierung des Kriegerdenkmals auf Grund entstandener Risse.

Kompletter Umbau und Modernisierung des Bahnhofsgebäudes und des Bahnhofsvorplatzes. Die Bahnsteige werden erneuert und überdacht.⁶⁶

⁶³ Archiv Freiwillige Feuerwehr Jenbach

⁶⁴ Jenbacher Amtsblatt, Juni 1994

⁶⁵ Jenbacher Amtsblatt, Juni 1994

⁶⁶ Jenbacher Amtsblatt, September 1994

Beantragung einer 40 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung für das ganze Ortsgebiet.

Die Sonderschule wird als Sonderpädagogisches Zentrum festgelegt.⁶⁷
Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Petition gegen die Aufteilung der derzeit bestehenden Schnellzugshalte auf die Bahnhöfe Jenbach und Schwaz zu verfassen und diese dem Land und den ÖBB zur Kenntnis zu bringen.

Eine neue Müllabfuhr- und Abfallgebührenordnung wird erlassen.

Die Gemeinden Jenbach, Buch und Wiesing fassen einen gemeinsamen Beschluss, die Erweiterung des Steinbruches der Firma Gubert zur Gänze und ohne jegliche Kompromisse abzulehnen.

Begründung: Bedrohung der umliegenden Bevölkerung, Gesundheitsgefährdung durch Staub- und Lärmemissionen, Zerstörung der natürlichen Schutzfunktion und der Naherholungsflächen und Bedrohung der Pflanzen- und Tierwelt.⁶⁸

25. Juni

Eröffnung und Einweihung des durch den Altersheimverband Jenbach und Umgebung gänzlich neu gestalteten Altersheimes mit insgesamt 34 Betten.

Vom Gesundheitssprengel wird erstmals ein Gesundheitstag abgehalten.⁶⁹

1. Juli

Gottfried Jaud, ein gebürtiger Jenbacher, der viele Jahre als Gemeinderat und Vizebürgermeister tätig war, wird nach der Landtagswahl wiederum vom Tiroler Landtag in den Bundesrat unserer Republik gewählt und ist als Bundesratspräsident tätig.

13. August

Feierliche Eröffnung und Einweihung des neuen Marktgemeindeamtes.

9. Oktober

Nationalratswahl

70-Jahrfeier des Achenseekraftwerkes mit Tag der offenen Tür.

1995

Fertigstellung der Kompostieranlage für die Gemeinden Jenbach, Buch, Wiesing, Eben und Achenkirch auf einem Grundstück nahe der Rotholzerbrücke auf Wiesinger Gemeindegebiet.

Rufnummernänderung der Telefone in Jenbach.

⁶⁷ Jenbacher Amtsblatt, September 1994

⁶⁸ Jenbacher Amtsblatt, Dezember 1994

⁶⁹ Jenbacher Amtsblatt, Juni 1994

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Pilzvereines wird die „Tiroler Pilzschau“ mit Ausstellung von ca. 300 Pilzarten gezeigt.

Gerald Robert Hessenberger bekommt vom Bundespräsidenten Dr. Thomas Klestil den Ehrenring „*sub auspiciis*“ überreicht.

Mit der Enzenberg'schen Gutsverwaltung wird eine Vereinbarung bezüglich der Erhaltung eines Feuchtbiotops westlich des Achenseekraftwerkes getroffen.

Hochwassersichere Verbauung des Kasbachs entlang der Kasbachstraße.

Fertigstellung der Verbreiterung der Kirchgasse mit Gehsteig entlang der Achenseestraße bis zum Kindergarten und Weiterführung bis zum Bräufeldweg.

Planung eines neuen Friedhofs als Friedhof V mit 225 Einzel- und Doppel- sowie 73 Urnengräbern.

Errichtung eines zweiten Turnsaales, vier neuer Klassenzimmer, einer Zentralgarderobe und diverser Nebenräume, sowie gänzliche Neugestaltung des bestehenden Turnsaales in der Volksschule.

Planung und Baubeginn des zweiten Bauabschnittes des Sportzentrums in der Innstraße.

Erweiterung der Wasserleitung durch Bau der Ringleitung von der Austraße zum Rotholzerweg.

Fertigstellung des Wohn- und Geschäftsgebäudes mit 48 Wohnungen und 2 Geschäftslokalen in der Schalsenstraße, im Volksmund „*Tatzlwurm*“ genannt,

Die Volkshochschule Jenbach unter der Leitung von Dir. Hermann Storm feiert ihr 40-jähriges Bestehen.⁷⁰

17. Dezember

Nationalratswahl

SPÖ 1.393; ÖVP 598; FPÖ 1.165; Grün Aktiv 219; KPÖ 9, LIF 225,

Nein-Bürgerinitiative 55.

1996

Die erneuerte Jenbacher Sauna wird ihrer Bestimmung übergeben.⁷¹

Eröffnung des modernsten Brettschichtholzwerkes Europas durch die Firma Binder aus Fügen.⁷²

⁷⁰ Jenbacher Amtsblatt, Dezember 1995

⁷¹ Jenbacher Amtsblatt, Oktober 1996

⁷² Jenbacher Amtsblatt, Oktober 1996

Die Gemeinde spricht sich mit einem Schreiben an den Tiroler Gemeindeverband gegen die Abschaffung der Getränkesteuer aus.

Fertigstellung und Präsentation des neuen „*Jenbacher Buches*“.

Errichtung des Waldlehrpfades „*An der Leiten*“ durch den Waldaufseher Hannes Griebenböck.

Die Gemeinde lehnt den Entwurf der Tiroler Landesregierung über die Änderung der Sperrzeitenverordnung ab.

Der Eisstockschützenverein errichtet eine Halle mit vier Bahnen im Sportzentrum.

Bau eines Hochbehälters im Bereich des „*Fischler Kreuzes*“ zur Sicherung der Wasserversorgung von Fischl.

Umbenennung der Werkstrasse in „*An der Lend*“.

Der 1. Jenbacher Musikherbst wird vom Verein „*Szene 90*“ durchgeführt.

Fassung einer neuen Trinkwasserquelle im „*Branter*“ für das Gebiet Fischl.

Der Verband der Südtiroler feiert sein 50-jähriges Bestehen.

Dekan Peter Mayr feiert sein 30-jähriges Priesterjubiläum.

Fertigstellung des Kreisverkehrs bei der Autobahnausfahrt Jenbach.

Bei der ersten Honigprämierung in Imst erringen die Mitglieder des Imkervereines Jenbach und Umgebung eine Goldmedaille und zwei Silbermedaillen.

20. März

Baubeginn des neuen Sportzentrums (Fußball) in der Innstraße.⁷³

27. April

Feierliche Einweihung und Eröffnung des „*Jenbacher Museums*“ in der Achenseestraße 21, Reitlingerhaus.⁷⁴

1. Mai

Im Ortsteil Burgeck wird der neue Fitness-Parcours, der durch die Leiten führt, eröffnet.

⁷³ Jenbacher Amtsblatt, März 1996

⁷⁴ Jenbacher Amtsblatt, März 1996

Univ. Prof. Dr. Günther Mitterbauer vom Sportwissenschaftlichen Institut in Innsbruck konzipierte einen für alle Bevölkerungsschichten praktikablen Parcours.

1. Juni

Der erste „*Jenbacher Bauernmarkt*“ wird abgehalten. Er soll alle 14 Tage abgehalten werden.

29. Juni

Die Höhere Technische Lehranstalt (HTL) Jenbach feiert ihr 25-jähriges Bestehen.⁷⁵

Sommer

Die Kinderspielgruppe „*Kinderwelt*“ am Bräufeldweg öffnet ihre Pforten.⁷⁶

5. bis 7. Juli

Die Musikkapelle Jenbach feiert ihr 110 jähriges Bestehen.⁷⁷

7. Juli

Einweihung und Eröffnung des Zubaus der Volksschule mit einem Tag der offenen Tür.⁷⁸

23. August

Dem ehemaligen Vizebürgermeister Josef Griesenböck wird für seine Verdienste in der Gemeindepolitik, von 1974 bis 1980, und für seine langjährige Tätigkeit im Tourismusbereich der „*Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach*“ verliehen.⁷⁹

September

Der neue evangelische Pfarrer Meinhardt von Gierke tritt sein Amt an.⁸⁰

13. Oktober

Europawahl⁸¹

In Tirol stimmen 56,43 % und in Österreich gesamt 67, 73 % für den Beitritt zur Europäischen Union. Ergebnis in Jenbach:

ÖVP 426; SPÖ 747, FPÖ 957; Die Grünen 192; LIF 95; Die Neutralen 38; Forum Handicap 26; KPÖ 8

26. Oktober

Großbrand beim Reitstall Jaud.⁸²

Dezember

⁷⁵ Jenbacher Amtsblatt, Juni 1996

⁷⁶ Jenbacher Amtsblatt, Juni 1996

⁷⁷ Jenbacher Amtsblatt, Juni 1996

⁷⁸ Jenbacher Amtsblatt, Juni 1996

⁷⁹ Jenbacher Amtsblatt, Oktober 1996

⁸⁰ Jenbacher Amtsblatt, Dezember 1996

⁸¹ Jenbacher Amtsblatt, Oktober 1996

⁸² Archiv Freiwillige Feuerwehr Jenbach, Wolfgang Haberditz

Der Jenbacher Weihnachtsmarkt wird erstmals durchgeführt. Zu sehen ist auch die größte Tiroler Krippe.

1997

Resolution an Landesrat Konrad Streiter gegen die Erweiterung des bestehenden Steinbruches der Firma Gubert.

Der Jenbacher Sportwissenschaftler Dr. Karl Graf bringt das Buch „*Tiroler Sportgeschichte*“ heraus.

Beim österreichischen Wettbewerb „Linde-Baum des Jahres 1969“ erreichen die Klassen 2b und 1a der Hauptschule II unter 50 teilnehmenden Schulen den 1. Preis.

Die Volksbühne Jenbach feiert ihr 50-jähriges Bestehen.

Am „*Pfarrplatzl*“ wird das neue Kreuz des Wildschönauer Holzbildhauers Herbert Salcher aufgestellt.

Februar bis Oktober

Errichtung des neuen Friedhofs auf der Westseite der Leichenhalle mit ca. 2000 m², 40 Einzel- und 28 Familiengräbern, 11 Rundgräbern, 24 Wand-, 16 Zentrums- und 15 Bodenuhren.⁸³

Benennung der von Hubert Rupprechter, Jenbach, Kasbach 3, verkauften Grundstücke in „*Köglfeld*“.

Mai

Beginn der Bauarbeiten zur neuen Kasbachkapelle.

Nach Erlaubnis des Denkmalamtes kann die alte Kapelle abgebrochen werden, da diese sich in einem äußerst desolaten Zustand befindet.

Fassung der Notburgaquelle und Errichtung der 100 m langen Wasserleitung, sowie des neuen Fußweges von der Kapelle zum Branterweg durch die Freiwillige Feuerwehr Jenbach und der Betriebsfeuerwehr der Jenbacher Werke. Betonierarbeiten werden von den Arbeitern des Bauhofes der Gemeinde Jenbach durchgeführt. Baumeister Ing. Josef Kurz fungiert als Initiator und Koordinator.

44 moderne Wohneinheiten errichtet durch die „*Neue Heimat*“ werden in der Roßschwemme bezogen.

Juli

Dekan Peter Mayr feiert sein 10-jähriges Jubiläum als Seelsorger in Jenbach.⁸⁴

13. September

⁸³ Jenbacher Amtsblatt, Dezember 1997

⁸⁴ Jenbacher Amtsblatt, Nr. 3, Juli 1997

Einweihung der neuen Kasbachkapelle durch Dekan Peter Mayr, mit anschließendem Einweihungsfest, organisiert von der Orts- und Betriebsfeuerwehr Jenbach. Patronanz hat die FFW Jenbach.

1. November

Ehrenringträger Josef Griebenböck verstirbt im 64. Lebensjahr.

1998

Die erste Garnitur des von der Jenbacher Energiesysteme AG entwickelten Schnellbahnsystems „Integral“ geht in die Streckenerprobung.

Straßenverbreiterung am Köglweg, sowie Verlegung von Kanal-, Wasser- und Gasleitung.

Am „*Morgenstätterfeld*“ werden 35 Wohnungen, errichtet von der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „*Frieden*“ ihrer Bestimmung übergeben.

Resolution an Bundeskanzler, Vizekanzler, Wirtschaftsminister, den Clubleuten der politischen Parteien, um allen Bestrebungen zur Schmälerung der Finanzkraft der Gemeinden entgegenzuwirken.

Vergabe des Wallnöferpreises an die drei Schüler der HTL-Jenbach, Wolfgang Sief, Wolfgang Fimml und Andreas Etzer, für das Projekt „*Opti-Sun – Entwicklung einer wirtschaftlichen Solarsteuerung*“.

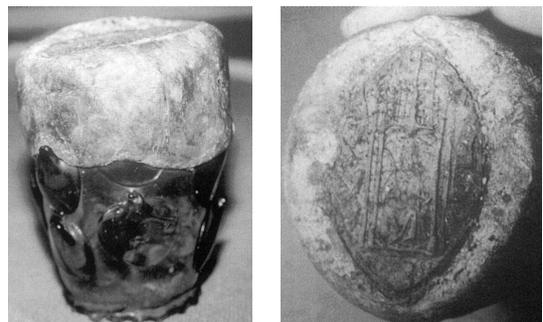
15. März

Die Gemeinderatswahlen bringen folgendes Ergebnis:

SPÖ 10, ÖVP 1, FPÖ 3, Bürger für Jenbach 4 und für Jenbach-Aktiv-Grün 1 Mandat. Bürgermeister bleibt Ing. Wolfgang Holub.

14. April, Osterdienstag

Beginn der umfassenden Kirchenrenovierung. Für die Samstags- und Sonntagsgottesdienste wird der Saal des Gasthauses Prinz Karl verwendet, für Taufen die Altersheim- oder Kindergartenkapelle, Sterbegottesdienste sind bei der Aufbahrungshalle oder am Pfarrplatzl, und wer heiraten will, soll sich eine Kirche der Umgebung auswählen.⁸⁶



Die Hochaltarreliquie von Jenbach .⁸⁵

Sensationell ist die Auffindung eines Reliquienbehältnisses, Größe ca. 11 cm, aus dem Hochaltar. Es ist ein „*grün gewarztes (genopptes) Waldglas*“ das mit einem Ovalsiegel aus Wachs auf Lederüberzug schließt. Das

⁸⁵ Tratzberger, Informationsblatt der KÖSTV Tratzberg zu Jenbach Nr. 35/36, Dezember 2002, Seite 12

⁸⁶ Jenbacher Amtsblatt, Nr. 2, April 1998

Wachssiegel, es zeigt entweder einen Kirchenfürsten oder Märtyrer mit Palmzweig, gibt weiter Rätsel auf, wer der Spender ist. Dieser Fund wird in die Zeit des Kirchenbaues (Beginn 1487) gedeutet.

19. April

Bundespräsidentenwahl. Das Wahlergebnis für Jenbach: Mag. Gertraud Knoll 391; Dr. Heide Schmidt 419; Dr. Thomas Klestil 1.855; Ing. Richard Lugner 676 und Karl Novak 89 Stimmen.

4. Oktober

Das Jenbacher Fußball-Sportzentrum wird offiziell übergeben.

1999

Einführung der „*Ehrennadel in Gold der Marktgemeinde Jenbach*“ für 35-jährige aktive Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr, der Bundesmusikkapelle und des Kirchenchors.

Die Wiener Sängerknaben treten im Rahmen ihrer 500-Jahrfeier im Veranstaltungszentrum Jenbach auf

Brand des Wehrganges beim Jenbacher Museum. Nur durch rasches Eingreifen der Feuerwehr ist es zu verdanken, dass das Feuer keinen größeren Schaden am Museum anrichtet.

Die Jenbacher Hauptschülerin Ursula Leiter erzielt beim Tiroler Literaturwettbewerb für Jugendliche mit ihrer Kriminalsatire „*Auf Wiedersehen, Mr. Murphy*“ den ersten Platz.

Bundesratmitglied Gottfried Jaud besetzt neuerlich die Funktion des Bundesratspräsidenten. Weiters wird er für seine Verdienste mit dem „*Goldenen Ehrenzeichen mit dem Stern der Republik Österreich*“ ausgezeichnet.

Die Gendarmerie führt auf Grund von häufig auftretenden Fahrraddiebstählen eine kostenlose Fahrradcodierung durch.

Der „*Feuerbrand*“ eine Seuche die Obst-, Zier-, und Wildgehölze befällt breitet sich in Jenbach immer mehr aus.

Am ehemaligen Grundstück Kolb/Ischia, Tratzbergstraße, wird ein Gemeindepark mit Grünanlagen und Parkflächen errichtet.

Bei der 25. Österreichischen Chemie-Olympiade belegt der Jenbacher Schüler Martin Kreidl den 1. Platz.

Hilde Cia-Gamper und Sylvia Selles bringen das Jenbacher Kochbuch „*Mei liabste Speis und sonst Allerlei*“ heraus.

10. April

Kirchenweihe nach gelungener Innenrenovierung.

Diözesansbischof Dr. Alois Kothgasser weiht am Ostersonntag die neu renovierte Kirche.

In Anwesenheit der Gemeindevertretung mit Ing. Wolfgang Holub an der Spitze und vielen Vereinsabordnungen, den Geistlichen des Dekanats und der Diözese und mit großer Beteiligung der Bevölkerung ist dies ein besonderes Ereignis in unserer Marktgemeinde.⁸⁷

Juli

Die Freiwillige Feuerwehr Jenbach feiert ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum, mit Fahrzeug- und Geräteweihe und der Durchführung des 25. Nasswettbewerbes.⁸⁸

2000

Einführung des „Euro“ als neue Währung. Umrechnungskurs: 1 € zu 13,7603öS.

Die Aktion „Essen auf Rädern“ feiert ihr 10-jähriges Bestehen.

Die Freiwillige Feuerwehr kauft gänzlich aus Eigenmitteln ein Kommandofahrzeug.

Die Pfarrkirche erhält einen Flügelaltar aus der Zeit des Kirchenbaues (1486-1510). Es dürfte sich um den ehemaligen Zunftaltar der Plattnergilde handeln und von einem unbekanntem Meister aus Hall i. T. stammen.

Die Einwohnerzahl beträgt 6.575 Personen.

Das Jenbacher Museum erhält den Anerkennungspreis des Tiroler Museumspreises 2000.

Dieser Preis wird dem Museum für die umfangreichen Sammlungsgebiete, der vielfältigen Industriegeschichte, dem Sonderthema der Südtiroler Aussiedelung, seine naturwissenschaftlichen Sammlungen und den Wechselausstellungen verleihen. Ebenso für die EDV-unterstützte Inventarisierung und für die Entwicklung eines regelrechten Bildungszentrums für Schulen und Vereine.

12. Februar

Im 78. Lebensjahr verstirbt der Ehrenringträger Stanis Moser.

Anfang März

Beginn des Neubaues des Jenbacher Gemeindekindergartens in der Nähe des Hobbyplatzes am „Maibaumgrundstück“.⁸⁹

⁸⁷ Jenbacher Amtsblatt, April 1999, Nr. 2

⁸⁸ Archiv Feuerwehr Jenbach, Wolfgang Haberditz

⁸⁹ Jenbacher Amtsblatt, Nr. 1, März 2000

13. Mai

Eröffnung des neuen Jugendzentrums namens „*Ju.Box*“ im Sportheim am ehemaligen Fußballplatz am Gießen.

8. Oktober

Einweihung des Gemeindekindergartens in der Josef-Mühlbacher-Straße.

2001

Laut Volkszählung hat Jenbach 6.623 Einwohner, davon 3.256 männliche und 3.367 weibliche Personen.⁹⁰

Planung des Neubaus der Polytechnischen Schule als Anbau an die bestehende Hauptschule.

Im Jenbacher Museum wird die größte Wintersport- und Alpinausstellung Westösterreichs eröffnet.

Gründung des Vereines „*Jenbach Attraktiv*“. Die Aufgabe des Vereines besteht in der Durchführung von Marketingaufgaben und Attraktivierungsmaßnahmen.

Vergabe der Planung für die Gießen-Verbauung und die Kasbach-Regulierung.

Renovierung des Reitlingerhauses (Jenbacher Museum) durch die Gemeinde unter Einbeziehung der Experten des Bundesdenkmalamtes.

Das Jenbacher Museum erhält eine eigene Fahne mit Fahnenstange. Gespendet wurden sie von Walter Wilfling und Bürgermeister Ing. Wolfgang Holub.

Die Singgemeinschaft Jenbach feiert ihr 20-jähriges Bestandsjubiläum mit einem Festkonzert im Veranstaltungszentrum.

Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Westfassade der Pfarrkirche.

März

Die Gemeinde Jenbach ist im Internet unter „www.jenbach.at“ abrufbar. In dieser Homepage sind Informationen rund um Jenbach zu finden.⁹¹

Frühjahr

Baubeginn der Wohnanlage „*Huberpark*“.⁹²

11. Juli

Großbrand im Doppelwohnhaus in der Herbert von Pichler-Straße 1 und 2. Nach Flämmarbeiten am Dach beginnt der Dachstuhl zu brennen.

14 Feuerwehren mit ca. 250 Mann sind bei der Brandbekämpfung eingesetzt.⁹³

⁹⁰ Jenbacher Amtsblatt, März 2002

⁹¹ Jenbacher Amtsblatt, März 2001

⁹² Jenbacher Amtsblatt, Mai 2001

19. September

Der Bundespräsident verleiht dem Alt-Vizebürgermeister Hans Unterleitner die „*Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich.*“ Der Ausgezeichnete hat sich in der Gemeindepolitik und auf dem Sportsektor verdient gemacht.⁹⁴

29. September

Der Verein für Gartenbau und Landschaftspflege führt das erste „*Kürbisfest*“ durch.

1. Oktober

Ehrenringträger Dkfm. Dr. Herbert Wenisch verstirbt im 84. Lebensjahr.

1. November

Die neuen Eigenheime östlich der oberen Achenseestraße am Kasbach werden als „*Rofanweg*“ bezeichnet.

2002

Die Zillertalbahn feiert ihr 100-jähriges Jubiläum.

Die Volksschule Jenbach gewinnt das Landesfinale in der „*Kinder-Sicherheits-Olympiade*“.

Verbau des Weißenbaches und des Oberlauf des Kasbaches bis zum TIWAG-Kraftwerk.

Eröffnung der neuen 4-bahnigen Sport-Kegelbahn im VZ, nachdem die alte 3-bahnige renovierungsbedürftig war.

Der Jenbacher Christian Erlebach promoviert „*sub auspiciis praesidentis*“.

Spatenstich für die neue Polytechnische Schule.

Wolfgang Palaver wird Ordinarius an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck.

Enthüllung des Reliefs an der Nordseite des Jenbacher Museums. Das Relief stammt von dem akademischen Bildhauer Emmerich Kerle aus Innsbruck.

Jahresbeginn

Die Gemeinde bestellt Professor Walter Felkel zum neuen Ortschronisten.

10. Mai

Es verstirbt der Alt-Vizebürgermeister und Ehrenringträger Franz Mauracher. Er war unter anderem auch der Herausgeber der „*Jenbacher Stimme*“.

⁹³ Archiv Freiwillige Feuerwehr Jenbach

⁹⁴ Jenbacher Amtsblatt, Dezember 2001

13. August, Hoher Frauentag

Sebastian Egerbacher wird vom Landeshauptmann in der Hofburg in Innsbruck für seine unermüdliche Arbeit im Trachtenwesen das „*Verdienstkreuz des Landes Tirol*“ verliehen.⁹⁵

5. Juli

Die Wohnanlage „*Huberpark*“ mit 41 Wohnungen, errichtet von der „Neuen Heimat“ wird bezogen. Sie werden im Volksmund wegen ihrer blauen Farbe „*Milkhäuser*“ genannt.

2003

Ein sehr heißer Sommer.

Die Obfrau des örtlichen Tiroler Seniorenbundes, Maridl Keiler, erhält in der Salzburger Residenz aus den Händen von Maria Rauch-Kallat, das „*Bundesehrenzeichen*“ des österreichischen Seniorenbundes überreicht.

Dem Jenbacher Arzt für Allgemeinmedizin Dr. Bernd Grillberger wird von Landeshauptmann Dr. Herwig van Staa im Namen des Bundespräsidenten der Berufstitel „*Medizinalrat*“ verliehen.

75 Jahre Hauptschule Jenbach

In drei Etagen zeigen Schüler einen breiten Mix an Kreativität, Gestaltung, Sport und Gesundheit, Darstellung und Vorführungen.

Beeindruckend von der Videovorführung „*Schule im Wandel der Zeiten*“ sind insbesondere jene anwesenden „*junggebliebenen Hauptschüler anno 1928*“.

16 Jenbacher Firmen offerierten im Rahmen einer Jobbörse zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten.

18. März

Eusebius Cembranelli wird zum Ehrenmitglied des Welschtiroler Schützenbundes ernannt.

16. Mai

Feierlicher Festakt an der University of New Orleans für die Jenbacherin Barbara Marschik zum „*Master in Business Administration*“ mit Konzentration auf International Business, sowie Healthcare Management.⁹⁶

28. Juni

Gründung der neuen GE Jenbacher Werksmusik mit einem gelungenen Auftritt an Tag der offenen Tür der GE Jenbacher.⁹⁷

11. bis 13. Juli

55. Schützen-Bataillonsfest des Bataillon Schwaz in Jenbach.

⁹⁵ Jenbacher Amtsblatt, September 2002

⁹⁶ Jenbacher Amtsblatt

⁹⁷ Jenbacher Amtsblatt

Am Sonntag „*Großer Festeinzug*“ mit anschließender Feldmesse am Zeindlfeld, danach erfolgt der Festzug über die Kirchgasse und Achenseestraße zur Achenseebahnremise am Bahnhof.

1. September

Die Kinderspielgruppe „*Kinderwelt*“ am Bräufeldweg schließt seine Tore.

15. September

Beginn der Bauarbeiten zum Ausbau der Austraße. Das Ausbauprojekt hat eine Länge von ca. 600 m und umfasst die Errichtung von Linksabbiegestreifen und beidseitigem Gehsteige.

31. Dezember

Der Jenbacher Gendarmeriepostenkommandant Andreas Brunner geht in den Ruhestand. Sein Nachfolger ab Jänner 2004 wird Elmar Hepperger, der bisherige Stellvertreter.

2004

17. Februar

Das „*Jenbacher Museum*“ bekommt den „*Österreichischen Museumspreis*“ in St. Pölten von Frau Ministerin Elisabeth Gehrler überreicht.

Das ist eine große Auszeichnung für das unermüdliche Museumsteam.

13. August

In seinem Geburtsort Reschen (Südtirol) verstirbt der Ehrenringträger der Marktgemeinde Jenbach Cons. Er wirkte von 1971 bis 1987 als Dekan und Pfarrer in Jenbach. Josef Patscheider. Eine offizielle Abordnung der Gemeinde Jenbach erweist ihm am 17. August 2005 die letzte Ehre.

2. Oktober

Nach der Abschiedsmesse von Dekan Mag. Peter Mayr wird ihm für seine Verdienste um die Kirchenrenovierung und für sein Wirken in der Gemeinde der „*Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach*“ verliehen. Er übernimmt in Zukunft die Pfarre St. Margarethen.

3. November

Die Freiwillige Feuerwehr Jenbach erhält ein neues Höhenrettungsgerät.

2005

5. Jänner

Gottfried Jaud wird für seine Orts- und Bundespolitik mit dem „*Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach*“ ausgezeichnet. Er war von 1977 bis 1992 in der Gemeindepolitik tätig, davon 12 Jahre als Vizebürgermeister. Von 1989 bis 1999 Bundesratsabgeordneter. 1994 und 1999 Präsident des Bundesrates.

Fritz Wechselberger wird für seine Verdienste im der Gemeindepolitik und sein Wirken in der Bundesmusikkapelle Jenbach mit dem „*Ehrenring der*

Marktgemeinde Jenbach“ ausgezeichnet. Er war von 1986 bis 2004 im Gemeinderat, Vizebürgermeister von 1990 bis 2000.

Anton Blünegger wird für seine Verdienste in der Gemeinde- und Bundespolitik der „*Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach*“ verliehen. Er war von 1986 bis 2004 im Gemeinderat und von 1996 bis 1999 im Nationalrat. Weiters hat er in der Tiroler Arbeiterkammer mitgewirkt.

Juli

Beginn des Abrisses der alten Gebäude der Sensen-Union (ehem. Sensenlager, Malerei und Hausschmiede), östlich der Huberstraße gelegen.

1. Juli

Umbenennung der Gendarmerie in Polizei.

22. bis 24. August

Hochwasser

31. Dezember

Bevölkerungsstand:

6.905 Einwohner, davon 3.372 männlich und 3.533 weiblich.

Der Ausländeranteil beträgt 971 Personen, das sind 14%, davon 150 EU-Bürger und 821 nicht EU-Bürger.

In Jenbach gibt es 93 Vereine. ⁹⁸

* * *

Hiermit endet vorerst die Chronik von Jenbach.

Dieses Werk erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit
und
es bleibt den nächsten Generationen überlassen, diese Chronik weiterzuführen
und zu erweitern.

Die Autoren Felkel Walter und Hans-Peter Haberditz

Jenbach, am 31. Dezember 2005

⁹⁸ Bericht des Bürgermeisters Ing. Wolfgang Holub am Neujahrsempfang im Jänner 2006.